

# Sicherheitsdatenblatt

Erstellungsdatum: 08.02.2020

## **DERMOSEPT HANDPLUS ANTIBAKTERIELLES, ANTIMYKOTISCHES HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL**

---

### **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

**Name:** DERMOSEPT HANDPLUS ANTIBAKTERIELLES-  
ANTIMYKOTISCHES HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Händedesinfektion

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Anschrift: ALGILAÇ SAN. TİC. LTD. ŞTİ. Esentepe Mah. Sultangazi Küçük San. Sit.  
2950 Sok. 1.Blok No:1/A Sultangazi İstanbul /

#### **1.4 Notrufnummer: 112**

---

### **Abschnitt 2. Kennzeichnung der Gefahren**

#### **2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

Einstufung nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2      H225 Flüssigkeit und Dampf leicht  
entzündbar

Augenreizungen, Kategorie 2      H319 Verursacht schwere Augenreizungen

#### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



H319

Verursacht schwere Augenreizungen

P305 +P351+P338\* BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313\* Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen /ärztliche Hilfe hinzuziehen.

\*Packungen, die weniger als 125ml enthalten, benötigen diese Angabe nicht

\*\*Nur für Flaschen

### 2.3 Sonstige Gefahren

Lassen Sie die Hände gründlich trocknen, bevor Sie etwas berühren, da die Gefahr einer Entflammbarkeit durch statische Elektrizität besteht. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen.

---

## Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3.1:

Bezeichnung	CAS Nr.	EINECS Nr.	Konzentration (%)
Ethanol	64-17-5	200-578-6	50-60%
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	10-15%
Chlorhexidin-Diglucomat	18472-51-0	242-354-0	≤0,2%
Glycerin	56-81-5	200-289-5	<2%
Carbopol	9003-01-4	618-347-7	<1%

---

## Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Bei Schwindel oder Übelkeit an die frische Luft gehen und ruhen

**Verschlucken:** Mund ausspülen und etwas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wurde eine große Menge verschluckt, in ärztliche Behandlung begeben

**Hautkontakt:** Dieses Produkt ist für die Haut bestimmt

**Augenkontakt:** Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Bei Verschlucken:** Schmerzen in Mund und Rachen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Kopfschmerzen

**Längere Einatmung:** Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

**Augenkontakt:** Vorübergehende Reizung

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung von Lösungsmittelvergiftungen

---

### **Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Vorzugsweise mit Pulverlöscher, alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühnebel löschen

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Leichtentzündlich. Dämpfe können bereits bei Temperaturen unterhalb der Raumtemperatur mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wenn die Verpackung sich in der Nähe von Feuer befindet, wegbringen oder mit Wasser abkühlen.

### **Abschnitt 6.**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen entfernen

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Einleitung in die Kanalisation und in Gewässer vermeiden

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kleine verschüttete Mengen sollten mit einem feuchten Tuch getrocknet werden. Große verschüttete Mengen sollten mit absorbierendem Material aufgenommen werden. Das Produkt ist wasserlöslich.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8.

---

### **Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Rauchen, offene Flammen und andere Zündquellen sind verboten.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Das Produkt sollte entfernt von Zündquellen bei 5-25°C gelagert werden. Dieses entflammbare Produkt darf nicht zusammen mit oxidierendem und explosivem Material gelagert werden. Es können besondere Bestimmungen und Mengenbeschränkungen gelten. Kontaktieren Sie hierzu die örtlichen Rettungsdienste.

#### **7.3. Spezifische Endanwendung(en)**

Die volle Palette darf nicht doppelt gestapelt werden.

---

## **Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Ethanol:	TLV (SE), Grenzgehalt (SE), 500 ppm, 1.000 mg/m <sup>3</sup> TLV (SE), Kurzzeitwert : 1.000 ppm, 1.900 mg/m <sup>3</sup> UK OEL, Langzeit-Expositionsgrenzwert : 1.000 ppm, 1.920 mg.m-3
Isopropanol:	TLV (SE), Grenzgehalt 150 ppm, 350 mg/m <sup>3</sup> TLV (SE), Kurzzeitwert : 250 ppm, 600 mg/m <sup>3</sup> UK OEL, Langzeit-Expositionsgrenzwert : 400 ppm, 999 mg.m-3 UK OEL, Kurzzeit-Expositionsgrenzwert : 500 ppm, 1.250 mg.m-3

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Augenkontakt vermeiden.

## **Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen:</b>	flüssig
<b>Geruch:</b>	blumig
<b>Geruchsschwelle:</b>	noch zu ermitteln
<b>pH-Wert:</b>	6.0-7.0
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	noch zu ermitteln
<b>Anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich:</b>	78°C
<b>Flammpunkt:</b>	50°C (IP 170-88)
<b>Verdampfungsrate:</b>	noch zu ermitteln
<b>Brennbarkeit (fest, gasförmig):</b>	noch zu ermitteln
<b>Obere/Untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenze:</b>	noch zu ermitteln
<b>Dampfdruck:</b>	noch zu ermitteln
<b>Relative Dichte:</b>	0,8-1.0 (g/cm <sup>3</sup> )
<b>Löslichkeit(en)</b>	Wasserlöslich
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:</b>	Gilt nicht für Gemische
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	noch zu ermitteln
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	noch zu ermitteln
<b>Viskosität:</b>	<20 Cst
<b>Explosionseigenschaften:</b>	Die Bildung eines explosiven Luft/Dampf-Gemisches ist unmöglich
<b>Oxidationseigenschaften:</b>	nicht oxidierend

### **9.2. Sonstige Angaben**

Keine sonstigen Angaben vorhanden.

---

## **Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Die Bildung eines explosionsfähigen Luft-/Dampf-Gemisches ist möglich

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei normaler Handhabung stabil. Das Produkt ist 36 Monate haltbar.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei Verwendung unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze und Zündquellen

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Bedingungen keine Zersetzung.

---

## Abschnitt 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Oral	Schmerzen im Mund- und Rachenraum, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Kopfschmerzen und Gefahr der Bewusstlosigkeit
Einatmen	Übelkeit, Kopfschmerzen, kann Reaktionsverzögerungen verursachen
Haut	Ist für die Haut bestimmt
<b>Reizung</b>	
Augen	Augenkontakt verursacht Schmerzen. Dämpfe können Reizungen verursachen.

#### Hautverätzung

Nicht zutreffend

#### Sensibilisierung

Eine Sensibilisierung für Alkohol ist extrem selten.

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Bei empfohlener Anwendung besteht kein Risiko.

#### Kanzerogenität

Bei empfohlener Anwendung besteht kein Risiko.

#### Mutagenität

Bei empfohlener Anwendung besteht kein Risiko.

#### Reproduktionstoxizität

Bei empfohlener Anwendung besteht kein Risiko.

---

## Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ethanol

Akute Toxizität gegenüber Fischen	LC50	8 150 mg/l (Leuciscus idus melanotus (Goldorfe); 48 h)
	LC50	1 100 mg/l (Bleak; 96 h)
Akute Toxizität gegenüber Daphnien	EC50	9 268 – 14 221 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh); 48 h)
Akute Toxizität gegenüber Algen	EC0	5 000 mg/l (Scenedesmus Quadricauda (Grünalge); 168 h)
Akute Toxizität gegenüber Bakterien	EC0	6 500 mg/l (Pseudomonas putida (Bodenbakterium); 16 h)

#### Isopropanol

Akute Toxizität gegenüber Fischen	LC50	4 200 mg/l (Rasbora heteromorpha (Keilfleckbarbe); 96 h)
Akute Toxizität gegenüber Daphnien	LC50	13 299 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh); 48 h)

2-Amino-2-Methylpropanol wird als schädlich für Wasserorganismen eingestuft. Da das Material zu < 0,1 % enthalten ist, wird das Risiko eines möglichen Schadens als sehr gering eingeschätzt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Akkumuliert nicht

### 12.4. Mobilität im Boden

In Wasser löslich. Verdunstet schnell.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Substanzen, die als persistent, bioakkumulierbar gelten.

## **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt wurde im Rahmen der bestehenden Rechtsvorschriften bewertet und als nicht umweltgefährlich eingestuft.

---

## **Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktreste sind als gefährlicher Abfall zu behandeln. Leere Flaschen sind gründlich mit Wasser zu spülen. Plastiktüte, Flasche, Karton- und Wellpappe-Verpackungen können durch Recycling wiederverwertet werden. Sorgen Sie für eine Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften.

---

## **Abschnitt 14. Angaben zum Transport**

Allgemein: Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Kein Transportwarnschild erforderlich

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdender Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL73/78-Abkommens und gemäß IBC Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL73/78-Abkommens und gemäß IBC Code

Nicht zutreffend.

---

## **Abschnitt 15. Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Händedesinfektionsmittel für die hygienische Händedesinfektion sind gemäß Richtlinie 98/8/EG - PT1 als Biozid-Produkt eingestuft.

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht gesetzlich vorgeschrieben.

---

## **Abschnitt 16. Sonstige Angaben**

Abkürzungen Abschnitt 8	TLV	Schwellengrenzwert
Abkürzungen Abschnitt 12	LC50	Regenbogenforelle 50%
	EC50	Effektive Konzentration 50%
	PBT	PBT (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
	vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Abkürzungen Abschnitt 14	EmS	Unfallmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern
	F-E, S-D	Brandschutzplan, Spillage-Zeitplan

Erklärungen zu den Gefahrenhinweisen in Abschnitt 3.2:

H315 Verursacht Hautreizung

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen

H335 Kann Reizungen der Atemwege verursachen

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Letzte Aktualisierung: Abschnitte 2.2 Kennzeichnungselemente, Abschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter, Abschnitt 12.1 Toxizität, Abschnitt 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung, Abschnitt 15 Rechtsvorschriften